

Umfrage zu Campact Schwerpunktthemen 2010

1. Die Bundesregierung will die Laufzeiten von in ihren Augen sicheren Atomkraftwerken verlängern. Ein Teil der Zusatzgewinne aus dem Weiterbetrieb dieser Atomkraftwerke soll von der öffentlichen Hand vereinnahmt werden. Wie beurteilen Sie diesen Plan?

		Response Percent	Response Count
Ich lehne Laufzeitverlängerungen ab		94.5%	1,436
Ich befürworte die geplanten Laufzeitverlängerungen		1.6%	24
Ich bin unentschieden		3.9%	60
	answered question		1,520
	skipped question		6

2. Die Bundesregierung betrachtet die Agro-Gentechnik als eine wichtige Zukunftsbranche. Soll die Bundesregierung den Anbau und Verkauf von gentechnisch veränderten Lebensmitteln in Deutschland erleichtern?

		Response Percent	Response Count
Ja		1.1%	16
Nein		94.3%	1,436
Ich bin mir unsicher		4.6%	70
	answered question		1,522
	skipped question		4

3. Beim Klimagipfel in Kopenhagen kam es zu keinem verbindlichen Abkommen. Wie sollte sich die Bundesregierung jetzt verhalten?			
		Response Percent	Response Count
Die Klimaschutzbemühungen zunächst einschränken, bis sich die Staaten auf ein neues Klimaschutzabkommen verständigt haben.		2.2%	33
Die Klimaschutzbemühungen wie gehabt fortsetzen.		7.2%	109
Die Klimaschutzbemühungen verstärken, um den Druck auf Länder wie China und die USA zu erhöhen, einem verbindlichen Vertrag zuzustimmen.		88.1%	1,335
Ich weiß nicht.		2.6%	39
		answered question	1,516
		skipped question	10

4. Vor der Bundestagswahl scheiterte die Große Koalition damit, durch ein Gesetz die Abscheidung und unterirdische Speicherung von Kohlendioxid (Carbon Capture and Storage – CCS) zu ermöglichen. Die neue Bundesregierung will nun den Weg für die kommerzielle Anwendung dieser Technik freimachen. Was halten Sie von diesen Plänen?			
		Response Percent	Response Count
Ich begrüße die Initiative		3.9%	59
Ich lehne die Initiative ab		63.0%	961
Ich bin unentschieden		33.2%	506
		answered question	1,526
		skipped question	0

5. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe dafür, dass Sie diese Initiative begrüßen?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Die Technik sollte in Deutschland erforscht werden, damit sie anschließend in andere Länder exportiert werden kann.	1.8% (1)	3.6% (2)	8.9% (5)	12.5% (7)	32.1% (18)	41.1% (23)	3.93	56
CCS ist eine Chance, um Zeit für den ökologischen Umbau der Wirtschaft zu gewinnen.	1.8% (1)	7.0% (4)	8.8% (5)	12.3% (7)	40.4% (23)	29.8% (17)	3.72	57
Nicht bei allen Industrieprozessen kann der Ausstoß von CO2 vermieden werden. Diese Klimagase dürfen trotzdem nicht in die Atmosphäre.	1.8% (1)	0.0% (0)	9.1% (5)	14.5% (8)	30.9% (17)	43.6% (24)	4.04	55
answered question								57
skipped question								1,469

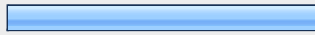
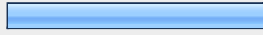

6. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe dafür, dass Sie diese Initiative ablehnen?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Das Verpressen von CO2 unter die Erde erinnert an die gescheiterte Endlagerung von Atommüll. Dieser Fehler darf nicht wiederholt werden.	3.1% (28)	2.6% (23)	4.7% (42)	6.6% (59)	16.9% (152)	66.1% (594)	4.30	898
Die Speicherstätten für CO2 könnten auch für die Speicherung von Ökostrom mit Druckluft genutzt werden.	33.0% (278)	13.2% (111)	17.8% (150)	11.4% (96)	7.6% (64)	17.1% (144)	1.99	843
Die Gefahren von CCS sind noch vollkommen unbekannt. Das Klima braucht eine andere Politik und keine neue Großtechnologie.	2.0% (18)	0.3% (3)	1.5% (14)	2.3% (21)	12.4% (113)	81.5% (744)	4.67	913
answered question								931
skipped question								595

7. Innerhalb der Bundesregierung drängt insbesondere die FDP auf eine Reform der Einkommensteuer, die mit jährlichen Einnahmeverlusten von 24 Milliarden Euro verbunden wäre. Was halten Sie davon?

		Response Percent	Response Count
Ich begrüße das		6.4%	95
Ich lehne das ab		70.1%	1,047
Ich bin unentschieden		23.6%	352
answered question			1,494
skipped question			32

8. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe dafür, dass Sie eine Einkommensteuerreform befürworten?

	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Leistung muss sich wieder lohnen: Ich will mehr Netto vom Brutto.	5.6% (5)	2.2% (2)	9.0% (8)	11.2% (10)	20.2% (18)	51.7% (46)	3.93	89
Steuersenkungen führen zu mehr Wirtschaftswachstum und mehr Jobs.	10.1% (9)	6.7% (6)	13.5% (12)	19.1% (17)	20.2% (18)	30.3% (27)	3.24	89
Die Steuer- und Abgabenbelastung in Deutschland ist zu hoch.	4.4% (4)	4.4% (4)	4.4% (4)	15.6% (14)	14.4% (13)	56.7% (51)	4.01	90
answered question								92
skipped question								1,434

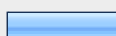
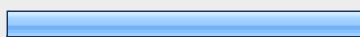
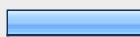
9. Würden Sie der Reform der Einkommensteuer auch dann zustimmen, wenn dadurch die Staatsverschuldung weiter steigt?				
			Response Percent	Response Count
Ja			52.3%	46
Nein			43.2%	38
Ich weiß nicht			4.5%	4
answered question				88
skipped question				1,438

10. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe für Ihre Ablehnung der Einkommensteuerreform?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Steuersenkungen auf Pump sind angesichts der Rekordstaatsverschuldung unverantwortlich.	1.3% (13)	1.5% (15)	2.5% (26)	4.6% (47)	10.7% (110)	79.4% (813)	4.60	1,024
Steuersenkungen führen in Ländern und Kommunen zu Leistungseinschränkungen und höheren Gebühren.	0.8% (8)	1.2% (12)	3.3% (34)	7.8% (79)	18.9% (192)	68.0% (692)	4.47	1,017
Von einer Reform der Einkommensteuer profitieren ohnehin nur Gutverdienende.	2.2% (22)	3.2% (32)	7.9% (80)	11.0% (112)	19.8% (201)	56.0% (568)	4.11	1,015
answered question								1,032
skipped question								494




11. Die Bundesregierung will ab 2013 ein Betreuungsgeld in Höhe von 150 Euro monatlich einführen, wenn Eltern ihre unter dreijährigen Kinder zu Hause betreuen. Befürworten Sie das?			
		Response Percent	Response Count
Ja		23.1%	342
Nein		54.7%	811
Ich bin unentschieden		22.2%	329
answered question			1,482
skipped question			44

12. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe für Ihre Position?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Kinder unter drei Jahren sind in der Familie besser aufgehoben als in einer Krippe oder einem Kindergarten.	4.8% (16)	5.4% (18)	8.4% (28)	13.1% (44)	16.7% (56)	51.6% (173)	3.87	335
Das Betreuungsgeld ermöglicht mehr Wahlfreiheit für die Eltern, ob sie ihr Kind selber betreuen oder in eine Kindertagesstätte bringen wollen.	4.2% (14)	3.0% (10)	10.9% (36)	15.1% (50)	23.0% (76)	43.8% (145)	3.81	331
150 Euro monatlich sind für die Steuerzahler/innen viel günstiger als bis zu 1000 Euro für einen Krippenplatz.	20.4% (66)	12.7% (41)	18.0% (58)	16.1% (52)	11.1% (36)	21.7% (70)	2.50	323
answered question								341
skipped question								1,185

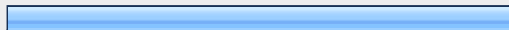


13. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe für Ihre Position?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Die Mittel für das Betreuungsgeld sind im Ausbau von Kita-Plätzen besser investiert.	2.3% (18)	1.6% (13)	2.0% (16)	5.4% (43)	14.6% (117)	74.1% (592)	4.51	799
Der Kindergartenbesuch ist wichtig für die Integration: Das Betreuungsgeld schafft stattdessen in einkommensschwachen Familien den Anreiz, Kinder zu Hause zu betreuen.	1.5% (12)	0.9% (7)	2.0% (16)	5.7% (46)	14.2% (114)	75.7% (607)	4.57	802
Das Betreuungsgeld verstärkt die Schiefelage der Geschlechterverhältnisse. Durch einen Anreiz, die Kinder zu Hause zu betreuen, werden noch mehr Frauen als bisher in Teilzeitarbeit oder in die klassische Hausfrauenrolle gedrängt.	5.6% (45)	7.9% (63)	9.4% (75)	15.8% (126)	15.7% (125)	45.5% (363)	3.65	797
answered question								811
skipped question								715

14. Im Jahr 2001 wurden die Fristen für die Kündigung durch Mieter/Innen auf einheitlich drei Monate herabgesetzt, um den Umzug zu erleichtern. Bei der Kündigung durch die/den Vermieter/in blieb es bei längeren Fristen – je nach Mietdauer bis zu neun Monaten. Die neue Bundesregierung will nun die Kündigungsfristen auch für die/den Vermieter/in verkürzen. Finden Sie das richtig?			
		Response Percent	Response Count
Ja		18.3%	269
Nein		59.5%	874
Ich bin unentschieden		22.2%	326
answered question			1,469
skipped question			57

15. Die Bundesregierung sieht keinen Bedarf, den Besitz von Schusswaffen strenger zu regeln. Teilen Sie diese Einschätzung?

		Response Percent	Response Count
Ja		13.8%	202
Nein		73.8%	1,082
Ich bin unentschieden		12.4%	182
		answered question	1,466
		skipped question	60

16. Die Drogeriekette Schlecker hat tausende Arbeitnehmer/innen ihrer überwiegend weiblichen Stammebelegschaft entlassen, um diese anschließend über eine Zeitarbeits-Agentur als unterbezahlte Leiharbeiter/innen zu beschäftigen. Sollte angesichts dieser Praktiken Zeitarbeit gesetzlich eingeschränkt werden?

		Response Percent	Response Count
Ja		84.8%	1,249
Nein		4.6%	68
Ich bin unentschieden		10.6%	156
		answered question	1,473
		skipped question	53

17. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe für Ihre Position?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Zeitarbeit ist Tarifflicht und schafft ein Zwei-Klassen-System bei Angestellten.	1.2% (15)	1.2% (15)	2.8% (35)	6.0% (74)	15.3% (188)	73.4% (902)	4.53	1,229
Zu niedrige Löhne führen zu einer Belastung der Steuerzahler/innen, weil der Staat den Leiharbeiter/innen Zuschüsse zur Sicherung des Lebensunterhalts zahlen muss.	3.4% (41)	3.5% (43)	6.3% (77)	10.7% (131)	18.5% (226)	57.6% (704)	4.10	1,222
Es darf nicht sein, dass Firmen wie Schlecker die Möglichkeit der Zeitarbeit als Schlupfloch benutzen, um mehr Gewinne einzufahren.	0.3% (4)	0.6% (7)	1.2% (15)	2.3% (29)	10.7% (132)	84.9% (1,052)	4.77	1,239
	answered question							1,245
	skipped question							281

18. Wie relevant sind die folgenden Aussagen als Gründe für Ihre Position?								
	nicht relevant					sehr relevant	Rating Average	Response Count
Zeitarbeit ist ein Instrument, um Unternehmen in extrem auftragsstarken/-schwachen Zeiten Flexibilität zu ermöglichen.	2.9% (2)	1.5% (1)	7.4% (5)	17.6% (12)	36.8% (25)	33.8% (23)	3.85	68
Zeitarbeit schafft Arbeitsplätze für Menschen mit geringen beruflichen Qualifikationen.	19.7% (13)	6.1% (4)	19.7% (13)	16.7% (11)	21.2% (14)	16.7% (11)	2.64	66
	answered question							68
	skipped question							1,458

19. Campact kann sich nicht um alle der in den Fragen behandelten Themen kümmern. Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit dieser potentiellen Kampagnenthemen auf der Skala von 1 (am wenigsten wichtig) bis 10 (am wichtigsten).

	1 - am wenigsten wichtig	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - am wichtigsten	Rating Average	Response Count
Laufzeitverlängerungen von AKWs	2.6% (38)	0.4% (6)	0.5% (7)	0.7% (10)	1.3% (19)	1.0% (14)	2.8% (41)	4.4% (64)	10.9% (157)	75.4% (1,089)	9.27	1,445
Agro-Gentechnik	1.9% (27)	1.0% (15)	1.8% (26)	1.4% (20)	3.3% (48)	3.1% (44)	4.5% (65)	11.4% (164)	17.3% (248)	54.2% (778)	8.71	1,435
Reform der Einkommensteuer	4.6% (65)	4.4% (62)	5.7% (81)	7.4% (105)	12.8% (180)	10.3% (145)	10.9% (153)	16.5% (233)	10.9% (154)	16.5% (232)	6.57	1,410
Betreuungsgeld	5.7% (79)	5.9% (83)	9.2% (128)	7.2% (100)	15.0% (209)	11.1% (155)	11.5% (160)	12.0% (168)	9.7% (136)	12.8% (179)	6.07	1,397
CCS-Gesetz	3.2% (44)	3.3% (45)	5.8% (79)	5.2% (72)	12.5% (172)	7.7% (105)	12.1% (166)	17.1% (234)	13.4% (184)	19.8% (271)	6.96	1,372
Kündigungsfristen im Mietrecht	13.4% (188)	9.9% (139)	12.7% (179)	12.6% (177)	16.6% (233)	10.6% (149)	9.6% (135)	7.5% (105)	4.3% (60)	2.8% (40)	4.62	1,405
Schusswaffen	13.0% (183)	8.3% (117)	10.8% (153)	8.0% (113)	13.4% (190)	7.0% (99)	10.5% (149)	10.5% (148)	7.6% (107)	10.9% (154)	5.38	1,413
Zeitarbeit	3.5% (49)	2.8% (39)	5.1% (72)	4.4% (63)	10.5% (149)	9.3% (132)	12.4% (175)	14.0% (198)	13.6% (192)	24.5% (347)	7.16	1,416
	answered question											1,455
	skipped question											71